Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 27

Rubrik: Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Zeit mit Hindernissen

Unsere Uhr war eben stehengeblieben und da sagte ich meiner alten Glätterin, sie solle nur Nr. 16 beim Telephon einstellen, dann würde man ihr die genaue Zeit sagen. Sprachlos staunte mich da die alte Rägel an, wollte etwas fragen, schluckte es aber wieder hinunter, — und stellte gehorsamst Nr. 16 ein. «Ja, grüezi», sagte sie, «sind Sie so guet und säged Sie, - - - was meined Sie? Wie? Sie müend nüd so schnäll rede» (und wie der Blitz dann:) «säged Si, wie schpaht es isch?» (der Automat sprach ihr natürlich immer zwischenhinein). Dann weiters: «So, hm, danke, adiö.» — Wie spät es nun war, meldete sie mir aber nicht, und als ich sie rief, sagte sie: «Dä ungwänt Chlobe dä, gäng hät er mer dri gredt, und verschtande han i en erscht no ned.» H. F.

Lob der Mundart

Daß «das deutz Sprak ein swer Sprak ist», hat schon Riccaut de la Marlinière in Lessings Minna von Barnhelm empfunden. — Mir geht es nicht anders, seitdem ich in meiner Elsäßer Gemeinde die Kinder Gesangbuchverse lernen lasse für den Religionsunterricht. Da besprach ich kürzlich mit ihnen einen Vers, wo es hieß: ... und sei nicht müßig. «Was ist das: müßig?» fragte ich die Schar. Der Hellste meldet sich. Und in prächtigstem Waggisdialekt kommt es: «d'musique, Herr Pfarrer.» M. St.

Der «große» Bruder

Ein kecker deutscher Knabe wird von einer Rotkreuzhelferin nach dem Alter gefragt. Knabe: «Ich bin zwölfe.» Helferin: «Hast Du noch Geschwister?» Knabe: «Ja, einen Bruder, der ist vierundzwanzig.» Helferin: «Und Deine Mutti?» Knabe: «Sie lebt noch, und ist zweiundzwanzig.» Helferin: «Aber hör einmal, da stimmt doch etwas nicht.» Knabe: «Ja, meine Mutter sagt das auch.» H. Oe.

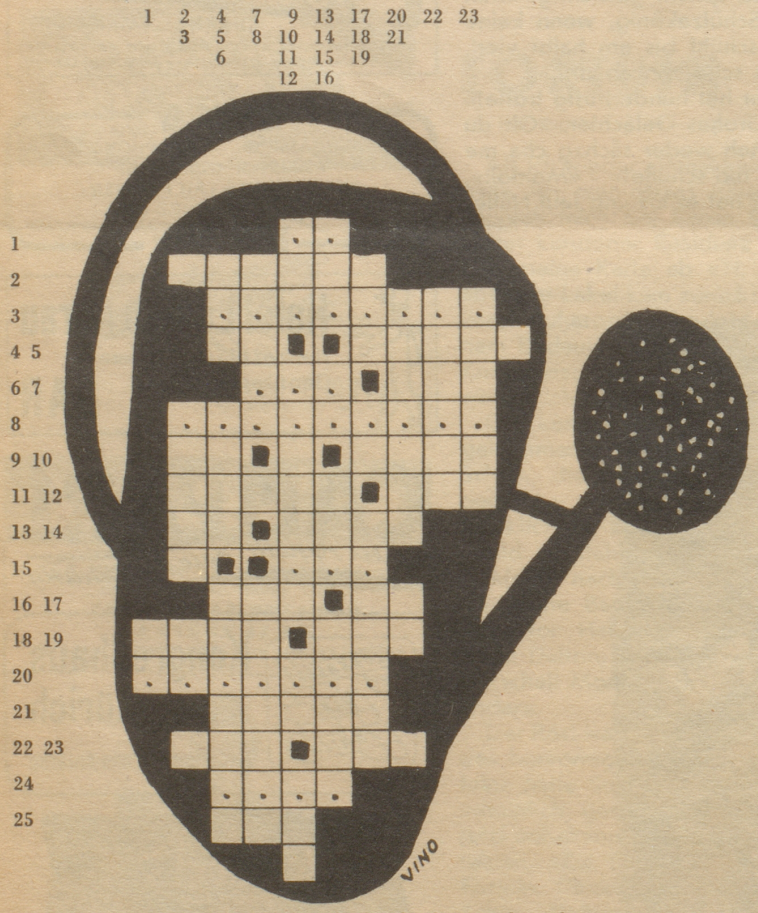
Eine Friedenskonferenz

ist eine Versammlung, an der die Krähen den Dohlen erzählen, wie schwarz die Raben sind! E. K.

RAPPERSWIL
gegenüber dem Bahnhof
Hotel-Restaurant SPEER
Stets mehrere preiswerte Menus. Reichhaltige Spezialitätenkarte
P Gr. Parkplatz Zimmer fl. W. Tel. (055) 21720 Eug. Hämmerli

Sie essen sehr gut
im Restaurant
St. Jakob Zürich
am Stauffacher Tram 2, 3, 5, 8, 14
Telefon 23 28 60 Sepp Bachmannn

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann



Ein Trost für den müden und schwitzenden Kleingärtner!

Kreuzworträtsel Nr. 27

Waagrecht: 1 ??; 2 Blau ist die Farbe der .....; 3 ?????????; 4 Autokennzeichen eines großen Kantons; 5 Name der Arbeitersportbewegung; 6 ???; 7 Schweizerstadt; 8 ??????????; 9 die Hauptperson; 10 sie dreht sich doch!; 11 Ehrenname des französischen Soldaten im ersten Weltkrieg; 12 englische Grafschaft (mit t am Schluß); 13 Einheit der Leistung; 14 Peruanisch-indianisches Herrschergeschlecht; 15 ????; 16 im Sommer nimmt man gerne täglich eines; 17 die Dichterwiese; 18 bitter, ernst, freudlos; 19 die englische Sonne; 20 ????????; 21 Kurzform für Christine; 22 das französische hier; 23 Bewohner der Grünen Insel; 24 ?????; 25 das lateinische ich.

Senkrecht: 1 chemisches Zeichen für Quecksilber; 2 bekannt ist der Basler-.....; 3 die Hauptperson; 4 Klostervorsteher; 5 Liebesgott; 6 Schmuckstück; 7 Gestell; 8 das Gespenst für den Fußballklub; 9 Nebelspalter-Karikaturist; 10 das Butterbrot des Mitarbeiters; 11 das Ja des Tessiners; 12 bekannt ist meist das bittere ...; 13 wo sehr viel geredet wurde; 14 Autokennzeichen eines Grenzkantons; 15 Abkürzung für Universität; 16 greisenhaft, alt; 17 Dorf im Kt. Wallis und Graubünden (...er Wasser!); 18 chem. Zeichen für Neon; 19 alter Geizhals; 20 tanzten unsere Großväter; 21 französische Zahl; 22 Zeitbegriff; 23 Dorf im Kt. Schwyz; 5 km von Uznach entfernt.

Auflösung des Rätsels aus Nr. 26:

«Der gerade Weg ist ueberall der kürzeste.»

Senkrecht: 1 Wind, 2 Osiris, 3 Steg, 4 Text, 5 Tirol, 6 Ei, 7 et, 8 Tau, 9 Ekel, 10 Woge, 11 Gürbe, 12 Ebene, 13 Rad, 14 Sir, 15 Heinz, 16 Isa, 17 Ernte, 18 Donau, 19 SBB, 20 lies!, 21 Liste, 22 in, 23 Kal., 24 Teil, 25 Diwan, 26 Ne, 27 Oder, 28 derb, 29 meinen, 30 Erde.

Waagrecht: 1 Stew, 2 si, 3 Lido, 4 Tito, 5 is, 6 dini, 7 der 8 gerade, 9 Weg, 10 Goten, 11 Oskar, 12 wo, 13 la, 14 Ehen, 15 an, 16 me, 17 ist, 18 ueberall, 19 der, 20 Nixe, 21 Beinui, 22 Neid, 23 Dreier, 24 N.T., 25 Sterne, 26 it, 27 kürzeste, 28 Be, 29 Wega, 30 Beiz.

Canova
Gediegen - originell - angenehm
Tessiner- u. ital. Spezialitäten, Apéro-Bar im Hotel Seehof-Bollerei ZÜRICH
Schiffländepl. 26 Tel. 32 18 27 u. 32 19 54
Just try it once - and it will become a habit

Kaiser's Reblaube
Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20
Die Qualitäten aus Küche und Keller befriedigen jeden Gast!
Familie H. Kaiser

APÉRITIF-Anisé
Burgermeisterli
Nur echt von
E. MEYER
BASEL